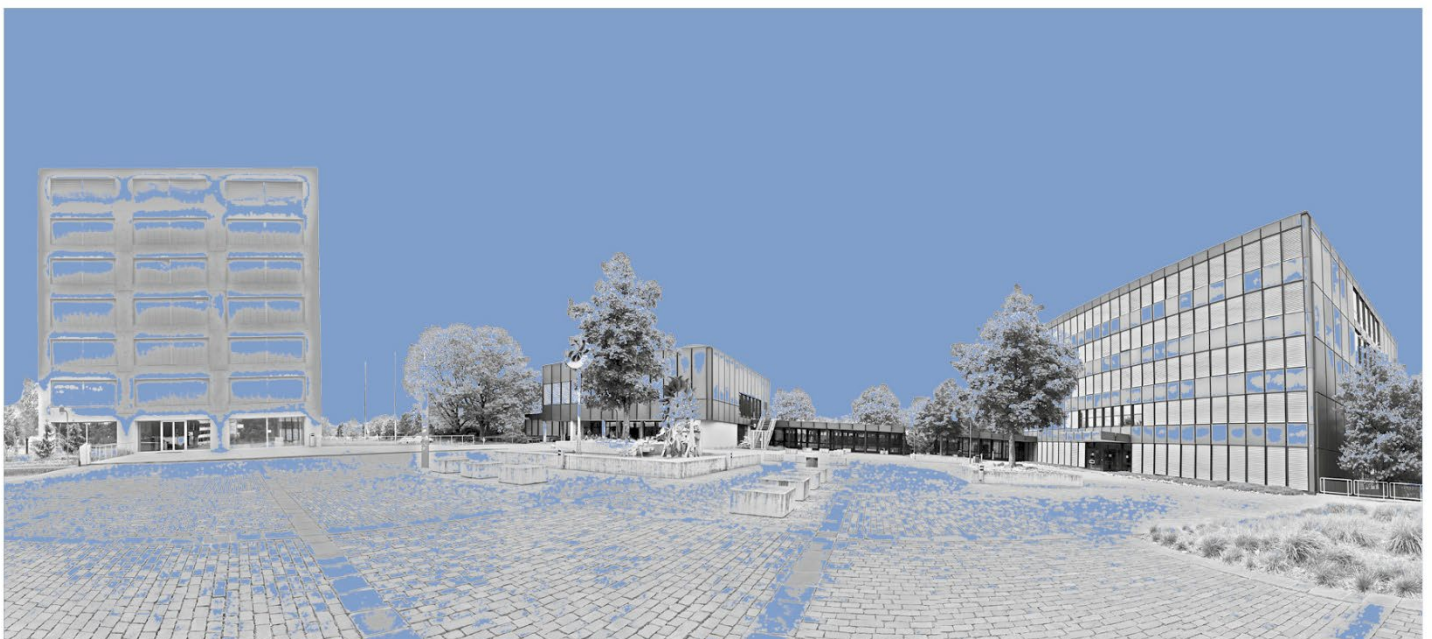


Wegleitung Teilprüfung BMP 2025

Technik – Architektur – Life Sciences
lehrbegleitend

BMT23a



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Prüfungsbestimmungen zur BMP an der bfsf	2
1.1 Gesetzliche Grundlagen	2
1.2 Aufsicht Prüfungsorgane	2
1.3 Zutritt zu den Prüfungen; Ausweispflicht	2
2. Hinweise zu den Prüfungen	2
2.1 Prüfungsaufgebot	2
2.2 Materialien für die Prüfungen	2
2.3 Verhinderung	2
2.4 Prüfungsinhalte	2
2.5 Prüfungsexperten	3
2.6 Korrekturen und Notenermittlung	3
2.7 Ermittlung der Prüfungsergebnisse	3
2.8 Voraussetzungen für das Bestehen	3
2.9 Eröffnung Prüfungsergebnisse der Teilprüfungen	3
2.10 Termine	3
3. Prüfungsfächer und Prüfungsart 2025 bis 2027	4
4. Berechnung der Maturitätsnote	4
5. Eröffnung des Prüfungsergebnisses	4
6. Wiederholung der Berufsmaturitätsprüfung	4
7. Hinweise zu den einzelnen Fächern	5
7.1 Deutsch Grundlagebereich	5
7.2 Französisch Grundlagebereich	5
7.3 Englisch Grundlagebereich	6
7.4 Mathematik Grundlagenbereich	6
7.5 Mathematik Schwerpunktbereich	7
7.6 Naturwissenschaften Schwerpunktbereich	7
7.7 Geschichte und Politik Ergänzungsbereich	8
7.8 Wirtschaft und Recht Ergänzungsbereich	8
7.9 Interdisziplinärer Bereich	8

3. Prüfungsfächer und Prüfungsart 2025 bis 2027

Technik – Architektur – Life Sciences								
Grundlagenbereich				Schwerpunktbereich		Ergänzungsbereich		Interdisz. Arbeiten
Deutsch	Französisch	Englisch	Mathematik	Mathematik	Naturwissenschaften	Geschichte und Politik	Wirtschaft und Recht	IDAF und IDPA
s+m 2027	m 2025	s+m 2027	s 2025	s 2027	s 26/27	oP 2025	oP 2025	IDPA 2027

Legende

s = schriftlich

m = mündlich

oP = ohne Prüfung

4. Berechnung der Maturitätsnote

Grundlagenbereich				Schwerpunktbereich		Ergänzungsbereich		Interdisz. Arbeiten		
D	F	E	M	M	NW	GP	WR	IDAF IDPA		Gesamtnote
Note	Note	Note	Note	Note	Note	Note	Note	Note	∅	
Die Noten werden auf halbe oder ganze Noten gerundet.										Zehntelsnote

5. Eröffnung des Prüfungsergebnisses

Die ermittelten Fachnoten sowie die Gesamtnote werden den Kandidatinnen und Kandidaten durch die Schulleitung im Namen der Berufsmaturitätskommission mit einem Notenausweis und einer Rechtsmittelbelehrung eröffnet. Wer die Prüfung bestanden hat, erhält das Berufsmaturitätszeugnis.

6. Wiederholung der Berufsmaturitätsprüfung

(Artikel 26 der Berufsmaturitätsverordnung)

Wer nicht bestanden hat, kann den Berufsmaturitätsabschluss einmal wiederholen. Dabei werden nur jene Fächer geprüft, in denen beim ersten Versuch eine ungenügende Fachnote erreicht wurde.

In Prüfungsfächern gilt bei der Wiederholung der Mittelwert aus dem Prüfungsergebnis als Fachnote, ohne Berücksichtigung von Erfahrungsnoten.

Wird zur Vorbereitung der Prüfungswiederholung der ordentliche Berufsmaturitätsunterricht besucht, so werden die neuen Zeugnisnoten als Erfahrungsnoten für die Berechnung der Fachnote berücksichtigt.

7. Hinweise zu den einzelnen Fächern

7.1 Deutsch Grundlagebereich

Form und Dauer

Schriftliche Prüfung		150 Minuten
Form	1. Teil: Textanalyse eines von drei vorgelegten Texten 2. Teil: dialektische Erörterung oder Essay	
Hilfsmittel	Duden (wird von der Schule zur Verfügung gestellt)	
Mündliche Prüfung	Literatur	15 + 15 Minuten
Form	Vorbereitung Bearbeitung eines Textausschnittes aus einem von vier gelesenen Werken an Hand von Leitfragen (15 Minuten) Prüfung Gespräch über den Text und das Werk bzw. die gelesenen Werke (15 Minuten)	

Notengebung

	Schriftliche Prüfungsnote
+	Mündliche Prüfungsnote
<hr/>	
: 2	(gerundet auf ganze oder halbe Noten)
+	Durchschnitt der Zeugnisnoten (gerundet auf ganze oder halbe Noten)
<hr/>	
: 2	(gerundet auf ganze oder halbe Noten)
<hr/>	

7.2 Französisch Grundlagebereich

Form und Dauer

Mündliche Prüfung		15 + 15 Minuten
Form	Vorbereitung Bearbeitung einer Aussage oder eines Bildes (15 Minuten) Prüfung Präsentation eines individuellen Themas (ca. 7 Minuten) Aussage oder Bild kommentieren (ca. 8 Minuten)	
Hilfsmittel	Wörterbuch Deutsch/Französisch	

Notengebung

	Mündliche Prüfungsnote
+	Durchschnitt der Zeugnisnoten (gerundet auf ganze oder halbe Noten)
<hr/>	
: 2	(gerundet auf ganze oder halbe Noten)
<hr/>	

7.3 Englisch Grundlagebereich

Form und Dauer

Schriftliche Prüfung		120 Minuten
Form	1. Teil: Leseverständnis 2. Teil: Grammatik 3. Teil: Verfassen eines Textes	
Hilfsmittel	keine	
Mündliche Prüfung		60 Minuten bei 4 Personen
Form	Einzelpräsentation von einem vorbereiteten Thema (10 Minuten) und anschließende Diskussion in der Prüfungsgruppe.	
Standard	4 mal 10 Minuten Präsentation, anschließend 20 Minuten Diskussion	

Notengebung

Schriftliche Prüfungsnote	
+ Mündliche Prüfungsnote	
<hr/>	
: 2	(gerundet auf ganze oder halbe Noten)
+ Durchschnitt der Zeugnisnoten (gerundet auf ganze oder halbe Noten)	
<hr/>	
: 2	(gerundet auf ganze oder halbe Noten)
<hr/>	

7.4 Mathematik Grundlagenbereich

Form und Dauer

Schriftliche Prüfung		150 Minuten
Form	1. Teil: 75 Minuten 2. Teil: 75 Minuten	
Hilfsmittel	1. Teil: keine Hilfsmittel 2. Teil: Formelsammlung, Taschenrechner mit CAS	
Gewichtung	1. Teil: 1/2 2. Teil: 1/2	

Notengebung

Schriftliche Prüfungsnote	
+ Durchschnitt der Zeugnisnoten des 1.-4. Semesters (gerundet auf ganze oder halbe Noten)	
<hr/>	
: 2	(gerundet auf ganze oder halbe Noten)
<hr/>	

7.5 Mathematik Schwerpunktbereich

Form und Dauer

Schriftliche Prüfung		180 Minuten
Form	1. Teil: 90 Minuten 2. Teil: 90 Minuten	
Hilfsmittel	1. Teil: keine Hilfsmittel 2. Teil: Formelsammlung, Taschenrechner mit CAS	
Gewichtung	1. Teil: 1/2 2. Teil: 1/2	

Notengebung

$$\frac{\begin{array}{l} \text{Schriftliche Prüfungsnote} \\ + \text{ Durchschnitt der Zeugnisnoten des 5.-8. Semesters (gerundet auf ganze oder halbe Noten)} \end{array}}{2} \quad (\text{gerundet auf ganze oder halbe Noten})$$

7.6 Naturwissenschaften Schwerpunktbereich

Form und Dauer

Schriftliche Prüfung		120 Minuten
Form	Chemie: 40 Minuten Physik: 80 Minuten	
Hilfsmittel	Chemie <ul style="list-style-type: none"> • Taschenrechner CAS • Periodensystem der Elemente • Redoxreihe • Säure- und Basenkonstanten Physik Taschenrechner CAS und entsprechend notwendige Formelsammlung	
Gewichtung	Chemie: 1/3 Physik: 2/3	

Notengebung

$$\frac{\begin{array}{l} \text{Schriftliche Prüfungsnote} \\ + \text{ Durchschnitt der Zeugnisnoten (gerundet auf ganze oder halbe Noten)} \end{array}}{2} \quad (\text{gerundet auf ganze oder halbe Noten})$$

7.7 Geschichte und Politik Ergänzungsbereich

Keine Prüfung

Notengebung

Durchschnitt der Zeugnisnoten (gerundet auf ganze oder halbe Noten)

7.8 Wirtschaft und Recht Ergänzungsbereich

Keine Prüfung

Notengebung

Durchschnitt der Zeugnisnoten (gerundet auf ganze oder halbe Noten)

7.9 Interdisziplinärer Bereich

IDPA und IDAF

IDPA gemäss separaten Richtlinien der bfsf

Notengebung

Prüfungsnote IDPA (gemäss separatem Notenblatt)

+ Durchschnitt der 4 IDAF Arbeiten (gerundet auf ganze oder halbe Noten)

: 2 (gerundet auf ganze oder halbe Noten)

Langenthal, 3. Dezember 2024

Berufsfachschule Langenthal

Abteilung Berufsmaturität

Weststrasse 24

4900 Langenthal

Tel. 062 916 86 66

Homepage: www.bfsl.ch

E-Mail: bfsl@bzl.ch